

Doppelspiel der Bulgaren!

Das Bündnis der Balkan-Staaten droht in die Brüche zu gehen.

London, 1. Jan.—Der Friedensvollmächtigte Serbiens, Griechenland's und Montenegro's hat sich eine hochgradige Aufregung bemächtigt. Der Balkanbund droht, in die Brüche gehen zu wollen.

Die Türken haben die Verhandlungen heute wiederum lahm gelegt, indem sie erklärten, daß es ihnen unmöglich sei, einen Teil der ihnen von Konstantinopel gefandten Anweisungen zu entziffern.

Die Neujahrsfeier in Chicago.

Sauerwürstliche Zeloten vom Bürgermeister abgelöst.

Chicago, 1. Januar.—Lärmhörn, Knarren und gellende Pfeifen verhallen bei Eintritt des Jahres 1913 in den Straßen der Stadt einen ohrenbetäubenden Lärm.

Neun Vergleiche verschüttet.

Namaqua, Pa., 1. Jan.—Während neun Vergleiche in einem Stollen der East Schick Steinkohle hochaktiv waren, erscholl eine laute Detonation und riesige Felsstücke stürzten von der Decke herab.

Castro bleibt nicht hier.

New York, 1. Jan.—Civiano Castro, der von den Einwanderungsbehörden auf Ellis Island festgehalten wurde, erklärt, daß er mit dem nächsten Dampfer die wenig geliebten Gefilde der Ver. Staaten verlassen werde.

Telefunken-Graß über den Ocean. Washington, D. C., 1. Jan.—Um Mitternacht wurde von dem riesigen Telefunken-Thurm der Marine auf Arlington ein Graß nach dem Eiffel-Thurm in Paris geschickt.

Keine Katzen-Fähigung in Colorado. Fort Collins, Colo., 1. Jan.—Militärrichter N. J. Graham hat entschieden, daß die Beamten der Modern Woodmen of America die bisherigen Beiträge der Mitglieder nicht erhöhen dürfen.

Deutscher Optiker, 15 Jahre in Omaha. V. J. Wurn, 443 Brandeis Gebäude. (Anzeige.)

Unglaubliche Nahrungsfälschung.

Abfeder in Augsburg als Wurmfabrikant. — Russisches Kriegereisen in Leipzig. — Die Deckung des deutschen Petroleum-Bedarfs soll gesichert sein.

Berlin, 1. Januar.—Aus Augsburg, Bayern, wird von einem nahezu ungläublichen Fall vom Vertrieb verdorbener und schädlicher Nahrungsmittel gemeldet.

In Leipzig ist unter großer Feierlichkeit der Grundstein zu einer Kapelle zum Andenken an die in der Völkerschlacht gefallenen russischen Soldaten gelegt worden.

Oberleutnant Otto v. Storff vom Grenadier-Regiment König Friedrich Wilhelm des Ersten (2. Ostpreuss.) No. 3 in Königsberg, ist vom Kaiser zum diensttunenden Flügel-Adjutanten ernannt worden.

Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ beschäftigt sich mit einem Rückblick auf finanzielle und kommerzielle Vorgänge des zu Ende gegangenen Jahres und bringt eine kurze Zusammenfassung der verschiedenen Phasen des Entstehens des Petroleum-Monopolplans der Regierung.

Reicher Gewinn für Fallenseller.

LaGröße, Wis., 1. Januar.—Nach einer von M. Rosenheim, einem Vertreter der LaGröße Fur & Hide Co. abgegebenen Erklärung sind innerhalb von zehn Tagen in der näheren und weiteren Umgebung der Stadt LaGröße nicht weniger als 25,000 bis 30,000 Wollschurwolle getödtet und deren Felle nach obiger Stadt gebracht worden.

Streit der Larcab-Lenter.

London, 1. Jan.—Künftigend Larcab Lenter sind heute an den Streit gegangen und der Verkehr ist infolge dessen verkrüppelt.

Mitterbräu in dunklen Kleidern, bei Emil Hanson, Phone South 3730. (Anzeige.)

Ade, 1912 — Willkommen, 1913!



Ich steh' am Fenstereck und horche still. Vom Thurme tönen dumpfe Glockenschläge Und schweben durch die Kühle schwer und träge, Als ob das alte Jahr nicht weichen will.

Ich weiß, das ist zum Träumen keine Stunde, Und doch, ein altes Sinnen facht mich an, Und wieder überfällt mich dieser Vann, Und todte Tage machen ihre Kunde....

Da fahr' ich auf. Gollat! das ist ein Jubel, Die Knaben schreien nebenan im Chor, Der Kleinsten thut am lautesten sich hervor

Und möchte gerne in den Straßentriebel, Jetzt fingen sie den Neujahrsfestchoral — Wie fromm erklingen ihre Kinderstimmen! Mir ist, als wölk' mit ihrem Sang verschimmeln Das alte Jahr mit seiner Luft und Qual.

Seda, herein zu mir, ihr junge Brut! Weilt auf die Thür! Das neue Jahr soll leben Und allen Menschen Glück und Freude geben Und tief im Herzen ew'gen Jugendmuth! Und rothe Rosen im gelockten Haar Und Frieden dann und sanfte Seligkeiten! Wählt euch von diesen Gaben nur beiseiten — Es naht das Glück: Hier ist das neue Jahr.

Dynamite in der Strafanstalt.

H. S. Hodin wird von seinen Mitgefangenen als „Verräther“ geschnitten.

St. Leavenworth, Kas., 1. Jan.—Nach 21-stündiger Fahrt ist der Zug mit den zu Freiheitsstrafen von verschiedener Dauer verurtheilten Dynamitern hier eingetroffen.

— Exzellenzen und Färbemittel aller Art nach neuester wissenschaftlicher Methode und in allen Branchen bei der Schoelkopf Co., 407 Süd. 15. Straße, Omaha. Phone: Douglas 1521.

7 Straßenbahnfahrten für 25 Cts.

Manor Dahlman unterbreitete während der jüngsten Kommissions-sitzung auf Eruchen der Sozialisten eine Ordinance, welche sieben Straßenbahnfahrten für 25 Cents vorsieht.

Für eine Fahrpreisermäßigung wird unter den Sozialisten schon lange agitiert. Am 20. Januar soll die Sache von der Kommission zur Sprache kommen.

Deutsches Haus. Im Deutschen Haus wird am Abend des Neujahrsfestes (1. Januar) unter den Auspizien der Deutschen Haus-Gesellschaft ein großer Ball veranstaltet werden.

— Es bezahlt sich, in den Majors' fürchten Anzeigen" der Tribune zu abonnieren.

Prächtige Weihnachts-Unterhaltung.

Seine jährliche Weihnachts-Unterhaltung für Kinder und Erwachsene veranstaltete der St. Josephs Verein gestern Abend im Basement der St. Maria-Magdalena Kirche.

Nach der Unterhaltung gab Rev. Vater Sinne zu Ehren der Kirchenchormitglieder, die im letzten Jahre ihren Verpflichtungen treu nachgekommen, eine kleine Feier.

Um \$1000 beantragt.

Chicago, 1. Jan.—Frau G. M. Garney wurde um \$1000 und ein wertvolles kleines Delgemälde auf offener Straße beantragt.

Selbsterabend in Omaha.

Derselbe wurde in üblicher Weise gefeiert.

Der Selbsterabend in Omaha ist zwar und war auch gestern Abend nur ein schwacher Abglanz der allgemeinen Heiterkeit, wie man sie in deutschen Großstädten findet.

Es braucht nicht betont zu werden, daß die ausgelassenen Selbsterfeiern in den Erfrischungstempeln gefeiert wurden, denn es gehört eben etwas Stärkeres wie Wasser dazu, um dem Geiste Schwingen zu verleihen.

Geburts- und Sterberate für Omaha.

Die Zahl der Geburten betrug in Omaha während des Jahres 1912 2,725; hiervon waren 1,379 Knaben und 1,346 Mädchen.

Während des Jahres 1912 wurden 23 mehr Knaben als Mädchen geboren, während im Jahre 1911 die Knaben die Mädchen um 123 übertrafen.

Die höchsten Geburtenraten hatte der Juli, 281; die niedrigste der März, 188.

Begrenzung der Gasangelegenheit.

Am nächsten Montag wird die Stadtkommission die Meinungen aller interessierten Personen in Betreff des Abkommens der Stadt mit der Omaha Gasgesellschaft wegen der Gasrate entgegen nehmen.

Am 13. Januar wird die Kommission alle an der geplanten Eröffnung der 22. Straße von Farman bis Dodge Straße interessierten Grundeigentümer hören.

Schwieriger Einbruch um 60 Cents.

Arg enttäuscht wurden die Einbrecher, welche in den Heiserherden von Georg Kurz, 608 Süd. 13. Straße einbrachen.

Gouv. Sulzer inauguriert.

Albany, N. Y., 1. Jan.—Unter größter Einfachheit wurde heute der neuernannte Gouverneur des Staates New York, William Sulzer, als der 42. Gouverneur des Empire Staates in sein Amt eingeleitet.

Gov. Sulzer inauguriert.

Albany, N. Y., 1. Jan.—Unter größter Einfachheit wurde heute der neuernannte Gouverneur des Staates New York, William Sulzer, als der 42. Gouverneur des Empire Staates in sein Amt eingeleitet.

10 Cents die Woche bringen.

10 Cents die Woche bringen Ihnen die Tägliche Tribune für ein Jahr.

Postämter verschmelzen!

Das Süd-Omaha Postamt verliert mit dem heutigen Tage seine Selbstständigkeit.

Die Verschmelzung der Postämter Omaha und Süd-Omaha ist heute trotz der Proteste vieler Süd-Omahas zur Thatsache geworden.

Rapp-Mengedobst.

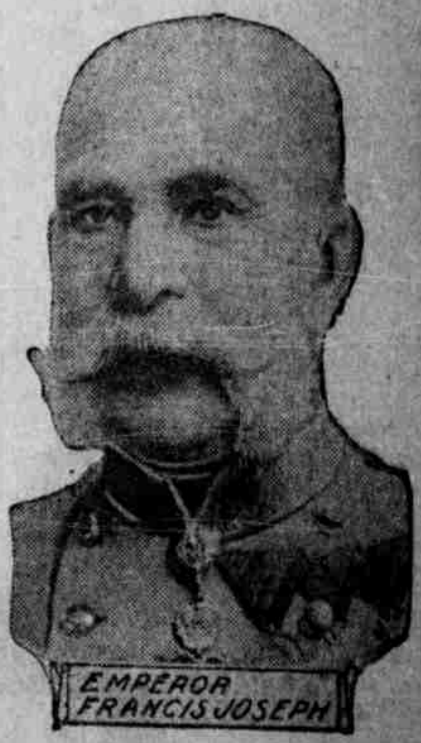
Gestern Abend schloffen Herr Max Rapp und Fräulein Elise Mengedobst, die Tochter von Herrn und Frau Frederik Mengedobst, den Bund fürs Leben.

Marktbericht.

Süd-Omaha, 1. Januar 1913. Rindvieh—Zufuhr 1000; Markt fest. Gute bis beste \$7.80—9.00. Mittelmäßige bis gute \$6.90—7.80.

Mitterbräu

in dunklen Kleidern, bei Emil Hanson, Phone South 3730. (Anzeige.)



Österreich's Kaiser krank. Dem Vernehmen nach leidet der bejahrte Herrscher von Österreich-Ungarn an Schlafsucht; man befürchtet wieder das Schlimmste.